
Musik 9

Die Lehrer haben die Möglichkeit, nach den gegebenen Voraussetzungen bei den Spiegelstrichen Schwerpunkte zu setzen. Wenigstens ein Thema sollte in der Art eines Projekts behandelt werden, das den Schülern größere Freiräume in der Planung und Durchführung lässt und mit einer Präsentation des Ergebnisses abschließt.

9.1 Rhythmus - gestaltete Zeit

Lernziele

Die Schüler sollen im eigenen Tun und im hörenden Nachvollziehen verschiedene Ausprägungen von Rhythmus als Mittel der Zeitgestaltung kennen lernen. Aufbauend auf elementaren Kenntnissen und Fertigkeiten erwerben sie praktische Erfahrungen im Spiel von Rhythmusinstrumenten in verschiedenen Musikstilen. In Gestaltungsversuchen, in die sie auch Bewegung einbeziehen, lernen sie sich mit rhythmischen Mitteln auszudrücken. Beim konzentrierten Hören von rhythmisch geprägter Musik unterschiedlicher Herkunft sollen sie Offenheit und Interesse auch für Ungewohntes entwickeln.

Lerninhalte

9.1.1 Rhythmus als Grundelement der Musik

- elementare Übungen mit Körperinstrumenten und einfachen Rhythmusinstrumenten, Verbindung mit Bewegung → S 9.4.1
- wichtige Grundbegriffe im Zusammenhang mit praktischer Betätigung (z. B. Metrum, „beat“, Takt, Synkope, „off-beat“)
- ungewöhnliche Rhythmen in Liedern (z. B. asymmetrische Taktarten)
- Rhythmus als Ausdrucksmittel erproben (z. B. Trommeldialoge, Entwicklung einer Trommelsprache)

9.1.2 Rhythmus in der Pop- und Rockmusik

- Erlernen von Grundmustern am Drumset
- Kennenlernen und Einsetzen ausgewählter Percussionsinstrumente
- Singen und Musizieren eines Popsongs unter besonderer Betonung des rhythmischen Elements, Einbezug von rhythmischer Improvisation, Verbindung mit Tanz → S 9.4.1
- Vergleichen von Hörbeispielen, Wirkungen des Rhythmus im Zusammenhang mit Lautstärke und Bewegung beschreiben

9.1.3 Rhythmus in einer außereuropäischen Musikkultur (z. B. aus Schwarzafrika, Südamerika oder Indien)

- Kennenlernen von Rhythmusinstrumenten, ggf. Bau von Trommeln
- Erproben grundlegender Spieltechniken nach den gegebenen Möglichkeiten (z. B. auf Bongos oder Congas)
- Hören und Besprechen ausgewählter Tonbeispiele, Feststellen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zu vertrauten rhythmischen Gestalten (z. B. additiver Rhythmus)
- nach Möglichkeit Einladung eines Musikers, Besuch eines Konzertes

9.1.4 Rhythmus als Gestaltungsmittel in der neuen Musik

- Hören und Besprechen von Beispielen besonderer rhythmischer Ausprägung (z. B. Strawinsky, Sacre; Ives, Putnams Camp; Reich, Piano Phase)
- Hören, Besprechen und ggf. Realisieren von Werken oder Werkausschnitten, die nur für Schlaginstrumente komponiert sind (z. B. Reich, Drumming; Liebermann/Fink, Les Echanges)
- Gestaltungsversuch: ein musikalischer Ablauf aus unterschiedlichen rhythmischen Strukturen (arbeitsteilige Entwicklung, Einstudierung, Präsentation)

9.2 Musik als Weg zum Unbewussten

Lernziele

Die Schüler setzen sich mit verschiedenen Möglichkeiten auseinander, mit Hilfe von Musik tiefere Schichten des menschlichen Bewusstseins anzusprechen. Sie lernen, sich zu entspannen und erfahren beim Hören und in Gestaltungsversuchen Zusammenhänge zwischen Musik und Meditation. Sie erhalten Informationen über heilende Wirkungen von Musik.

Lerninhalte

9.2.1 Physische und psychische Wirkungsweisen von Musik

- Erproben der Wirksamkeit von Entspannungsübungen, z. B. über die Kontrolle des Atems
- ggf. Übungen zur Suggestopädie im Zusammenhang mit anderen Fächern
- ggf. Informationen über die Wirkung von Subliminals
- Gespräch über Möglichkeiten der Beeinflussung durch Musik, Thematisieren von Erfahrungen der Schüler
→ KR 9.5.1, EvR 9.1.1

9.2.2 Musik und Meditation

- Hören von Beispielen meditativer Musik in entspannter Sitzhaltung oder im Liegen
- eigene Gestaltungsversuche mit meditativer Musik (z. B. meditative Minimal Music)
- nach Möglichkeit Erproben meditativer Techniken (z. B. Sitzhaltung, Atemkontrolle, Konzentration auf ein „Mantra“), Einbezug geeigneter Musikbeispiele
- ggf. meditatives Tanzen → S 9.1.3, 9.4.1

9.2.3 Musik hilft heilen

- Sammeln und Auswerten von Informationen über den Einsatz von Musik in der Therapie (aktive und rezeptive Musiktherapie)
- nach Möglichkeit Gespräch mit einem praktizierenden Musiktherapeuten → HsB 9.4

9.3 Musik und Medien - Videoclip, Filmmusik

Lernziele

Die Schüler sollen sich darüber klar werden, in welchem Ausmaß durch Medien vermittelte Musik ihren Alltag prägt und welche Möglichkeiten und Gefahren damit verbunden sind. In einem Projekt gestalten sie selbst einen Videoclip oder eine Filmszene mit Musik und lernen dabei Bedingungen und Möglichkeiten des kreativen Umgangs mit den jeweiligen Medien kennen.

Lerninhalte

9.3.1 Musikalische Medienlandschaft

- Zusammenstellen und Besprechen von Beispielen medialer Musikvermittlung (Rundfunk, Tonträger, Fernsehen, Computer u. a.)
- Informationen über neue Möglichkeiten durch technische Weiterentwicklungen (z. B. Computeranimationen) → Inf 9.4
- aufmerksam machen auf Gefahren (z. B. Hörschäden bei zu großer Lautstärke)

9.3.2 Filmmusik oder Videoclip (zur Auswahl) → Ku 9.5

- reflektierende Auseinandersetzung mit dem gewählten Medium, z. B. Analysieren von Videoclips nach selbst entwickelten Kriterien → D 9.2.5
- eigene Gestaltungsversuche (als Projekt geeignet), z. B. Entwerfen eines Videoclips zu gegebener oder selbst entworfener Musik, Einbezug von Bewegung → S 9.4.1, Unterlegen eines Kurzfilmes mit Musik
- Vorstellen der Ergebnisse in geeignetem Rahmen (z. B. Klassenabend, Schulkonzert) → S 9.4.8

9.4 Begegnung mit einem bedeutenden Werk der europäischen Musiktradition

Lernziele

Die Schüler sollen sich mit einem bedeutenden Werk der europäischen Musiktradition handelnd und reflektierend auseinandersetzen. Sie lernen, abhängig von Charakter und Struktur des jeweiligen Werks, verschiedene Möglichkeiten kennen, sich eine Komposition zu erschließen. Dabei erfahren sie, dass es möglich ist, musikalisches Erleben durch Beschäftigung mit Geschichte, Struktur und Aufführungsbedingungen zu intensivieren. Die Schüler sollen dadurch ihr Interesse an den vielfältigen Ausprägungen unseres musikalischen Lebens erweitern und zur aktiven Teilnahme am kulturellen Leben angeregt werden.

Lerninhalte

9.4.1 Konzertangebot in der heimatlichen Region

- Zusammenstellen von Möglichkeiten, große Musik kennen zu lernen; Auswerten des Konzertangebots in der Region unter diesem Gesichtspunkt
- gemeinsame Entscheidung für ein Werk, zu dem gute Zugangsmöglichkeiten bestehen (Möglichkeit eines Konzertbesuches, Verbindungen des Komponisten zur heimatlichen Region, Materialien in Museen o. a.)

9.4.2 Orchester, Chor, Solisten: Besetzung und Klang

- Erschließen klanglicher Merkmale des Tonsatzes nach dem Gehör und nach dem Notenbild
- wesentliche Charakteristika der jeweiligen Besetzung (z. B. Klanggruppen des Orchesters in Verbindung mit dem Partiturbild), Wiederholung instrumentenkundlicher Fakten

9.4.3 Kompositionsstruktur und Wirkung

- wesentliche musikalische Strukturelemente nach dem Gehör und im Notenbild feststellen; ggf. Verbindung mit eigenen Gestaltungsversuchen
- ggf. Musizieren von Spielmodellen zu charakteristischen Werkausschnitten
- ggf. Umsetzung in Bewegung und/oder bildnerische Gestaltung
- Nachvollziehen von formaler Gestaltung und Spannungsverläufen im bewussten Hören einer Tonaufnahme
- Gespräch über den Zusammenhang zwischen erfahrener Struktur und emotionaler Wirkung

9.4.4 Das Werk im Kontext

- Sammeln und Auswerten von Informationen zu Komponistenbiographie, Werkgeschichte, historischem und gesellschaftlichem Umfeld und Rezeptionsgeschichte (z. B. Kritiken), Einbezug von Informationen aus anderen Fächern
- ggf. Einbezug von späteren Bearbeitungen
- nach Möglichkeit Besuch einer Aufführung, Nachbereitung im Unterricht
- Projektvorschläge: Erstellen einer Informationsschrift oder einer Plakatwand zum besprochenen Werk; Gestaltung einer Klangcollage mit Bestandteilen des Werks; Entwicklung einer tänzerischen oder dramatischen Szene zu einem Abschnitt des Werks

In den Jahrgangsstufen 7 bis 9 soll im Zusammenhang mit den einzelnen Themengebieten **Grundwissen** in folgenden Bereichen erworben bzw. vertieft werden:

Takt und Rhythmus; Grundelemente der Notation; Intervalle; Tonleitern und Dreiklänge in Dur und Moll; elementare Akkordverbindungen; elementare musikalische Formen; Instrumente; Komponistenbiographien